

# Inhalt

## Lernfeld: Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Erwerbstätige im Wirtschaftsgeschehen

<b>9 Konsumieren – Lust und Last</b>	1 Was will – was muss ich kaufen? . . . . .	9
	2 Viele verschiedene Bedürfnisse . . . . .	10
	3 Was beeinflusst unsere Bedürfnisse? . . . . .	11
	4 Bedürfnisse klären, Konflikte aushandeln . . . . .	12
	5 Damit der Laden läuft: Wirtschaftlich handeln . . . . .	13
	6 Immer diese Konflikte beim wirtschaftlichen Handeln . . . . .	14
	<b>Methode Rollenspiel</b> . . . . .	15
	7 Weiterführendes Material . . . . .	16
<b>18 Kauft neue Fahrräder!</b>	1 Was Verbraucher wünschen . . . . .	18
	2 SCHMITZ-BIKE setzt auf Jugendliche . . . . .	19
	3 Erfolgreiche Präsentation . . . . .	20
	4 Werbung und Verkaufsförderung . . . . .	21
	<b>Methode Pro-Kontra-Debatte</b> . . . . .	22
	5 Weiterführendes Material . . . . .	23
<b>Alles Klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 9–26 . . . . .	27
<b>28 Lebensmittelkauf zur ökologischen und gesunden Ernährung</b>	1 Schau in den Kühlschrank und du weißt Bescheid . . . . .	28
	2 Zwei Haushalte – unterschiedliche Ernährungsgewohnheiten . . . . .	29
	3 Wo gibt es Bio-Lebensmittel zu kaufen? . . . . .	31
	4 Weiterführendes Material . . . . .	32
<b>Alles Klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 28–34 . . . . .	35
<b>36 Strategien kluger Verbraucher</b>	1 Kaufstrategien gesucht . . . . .	36
	2 Hier werden Einkäufe gut vorbereitet . . . . .	37
	3 Damit keiner über's Ohr gehauen wird... . . . . .	38
	4 Weiterführendes Material . . . . .	41
	<b>Methode Preis- und Qualitätserkundung</b> . . . . .	44
<b>45 Verbraucherrecht</b>	1 Alles, was recht ist . . . . .	45
	2 Rechts- und Geschäftsfähigkeit . . . . .	46
	3 Ein Kaufvertrag kommt zu Stande . . . . .	47
	4 Rückgabe und Umtausch . . . . .	48
	5 Weiterführendes Material . . . . .	50
<b>Alles Klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 36–51 . . . . .	52
<b>53 Der Markt: Zusammenspiel von Nachfragern und Anbietern</b>	1 Wer kennt sich aus am Markt? . . . . .	53
	2 Supermarkt SANDERS behauptet sich am Markt . . . . .	54
	3 Frau Rode hat den Durchblick . . . . .	55
	4 Anbieter und Nachfrager handeln am Markt . . . . .	56
	5 Spielregeln am Markt . . . . .	57
	6 Wie Preise entstehen können . . . . .	58
	7 Billiger Einkauf, aber auf wessen Kosten? . . . . .	59
	8 Die Wirtschaft dient dem Verbraucher . . . . .	60
	9 Weiterführendes Material . . . . .	61
	<b>Methode Preiserkundung im Einzelhandel</b> . . . . .	65
<b>Alles Klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 53–65 . . . . .	66

<b>67 Markt und Wettbewerb</b>	1 Warum Wettbewerb? . . . . .	67
	2 Wenn es keinen Wettbewerb gäbe . . . . .	68
	3 Unfaire Tricks: Bauunternehmer sprechen sich ab . . . . .	69
	4 Kartelle und Preisbindung . . . . .	70
	5 Grenzen des Marktes: Öffentliche Güter . . . . .	71
	6 Weiterführendes Material . . . . .	72
<b>74 Arbeitsplätze: Ein Blick hinter die Kulissen</b>	1 Arbeiten heißt nicht nur „Geld verdienen“ . . . . .	74
	2 Möbel ausliefern und Umzüge durchführen . . . . .	75
	3 Autos reparieren und Reifenservice leisten . . . . .	76
	4 Gäste bedienen . . . . .	77
	5 Arbeiten im Dienste der Gesundheit . . . . .	78
	6 Tiere behandeln und Tierhalter beraten . . . . .	79
	<b>Methode Arbeitsplatzerkundung</b> . . . . .	80
<b>Alles klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 67–80 . . . . .	81
<b>82 Entstehung von Berufen</b>	1 Jäger und Sammler erfinden Werkzeuge . . . . .	82
	2 Vom Jäger und Sammler zum Bauern und Handwerker . . . . .	83
	3 Handwerk und Manufakturen . . . . .	84
	4 Phasen der Industrialisierung . . . . .	85
	5 Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft . . . . .	86
	6 Weiterführendes Material . . . . .	87
<b>88 Arbeitsorganisation im privaten Haushalt</b>	1 Haushalte sind verschieden . . . . .	88
	2 Wofür die Arbeitskraft verwendet wird . . . . .	89
	3 Arbeit – Erwerbsarbeit – Hausarbeit . . . . .	90
	4 Frauen wollen beides: Erwerbsarbeit und Familie . . . . .	91
	5 Weiterführendes Material . . . . .	92
<b>Alles Klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 82–93 . . . . .	94
<b>95 Ohne Geld läuft nichts</b>	1 Zahlungsarten . . . . .	95
	2 Vom Tauschhandel zum Geld . . . . .	96
	3 Der EURO: Unser heutiges Zahlungsmittel . . . . .	97
	4 Lukas in der Klemme . . . . .	98
	5 Aidin hält sein Taschengeld unter Kontrolle . . . . .	99
	6 Weiterführendes Material . . . . .	101
<b>103 Ohne Einkommen kein Leben</b>	1 Was bestimmt die Höhe des Einkommens? . . . . .	103
	2 Woher kommt das Einkommen? . . . . .	104
	3 Die Höhe des Einkommens – was ist gerecht? . . . . .	105
	4 Familie Reuter plant ihre Ausgaben . . . . .	106
	5 Armut in Deutschland – wie sie sich anfühlt . . . . .	108
	6 Weiterführendes Material . . . . .	110
	<b>Methode Umgang mit Statistiken und Schaubildern</b> . . . . .	112
<b>Alles Klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 95–113 . . . . .	114
<b>115 Ich hab meine Finanzen fest im Griff</b>	1 Ersparnis und Kredit . . . . .	115
	2 Julian muss ein neues Zimmer einrichten . . . . .	116
	<b>Methode Gruppenarbeit</b> . . . . .	118
	3 Ich will eine gute Geldanlage – Projektskizze . . . . .	120
	<b>Methode Projektarbeit</b> . . . . .	123
	4 Weiterführendes Material . . . . .	125

<b>127 Bargeldloser Zahlungsverkehr</b>	1 Ohne Girokonto geht nichts . . . . .	127
	2 Der Umgang mit der Girocard . . . . .	128
	3 Wie Familie Schöll ihr Girokonto nutzt . . . . .	129
	4 Direkter geht's nicht: Online-Banking . . . . .	130
	5 Weiterführendes Material . . . . .	131
<b>134 Private Versicherung</b>	1 Versicherungen schützen vor Risiken . . . . .	134
	2 Welche Versicherungen brauche ich? . . . . .	135
	3 Die Berufsausbildung beginnt – wie versichere ich mich? . . . . .	136
<b>Alles Klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 115–136 . . . . .	137
<b>Lernfeld: Berufsorientierung</b>		
<b>138 Berufsorientierung – ein spannender Prozess</b>	1 Im Labyrinth deiner Lebenschancen . . . . .	138
	2 Eigenen Interessen und Fähigkeiten auf der Spur . . . . .	139
	3 WER oder WAS hat Einfluss auf die Berufswahl? . . . . .	140
	4 WAS? WO? Und WOMIT? – Die eigene Interessenslage feststellen . . . . .	141
	5 Frauen- und Männerberufe: Unterscheidung noch zeitgemäß? . . . . .	144
	<b>Methode Informationen gewinnen – Internet nutzen</b> . . . . .	145
	<b>Methode Betriebspraktikum</b> . . . . .	146
	6 Weiterführendes Material . . . . .	148
<b>Alles Klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 138–152 . . . . .	153
<b>154 Projekt: Berufswahl</b>	1 Blickpunkt Ausbildungsplatz . . . . .	154
	2 Wie kann mein Berufswahlprozess unterstützt werden? . . . . .	155
	3 Betriebs- oder Praxistage – Lernen in Schule und Betrieb verbinden . . . . .	156
	<b>Methode Betriebs- oder Praxistage</b> . . . . .	157
	4 Bewerben und vorstellen . . . . .	158
	5 Einsatz von Testverfahren . . . . .	160
	6 Beispielaufgaben zu Eignungstests . . . . .	162
	7 Weiterführendes Material . . . . .	164
<b>166 Berufliche Ausbildung und Weiterbildung</b>	1 Ausbildungsplatz oder weiter zur Schule? . . . . .	166
	2 Berufliche Bildungsgänge in Niedersachsen . . . . .	167
	3 Mareike erhält eine Berufsausbildung im dualen System . . . . .	168
	4 Probleme der Ausbildung in Betrieb und Schule . . . . .	170
	5 Mit Weiterbildung berufliche Zukunft sichern . . . . .	171
	6 Weiterführendes Material . . . . .	172
<b>Alles Klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 154–172 . . . . .	173
<b>174 Erwerbsarbeit im Wandel</b>	1 Wie werden wir zukünftig arbeiten? . . . . .	174
	2 Nach der Umschulung in die Selbstständigkeit . . . . .	175
	3 Anforderungen an die Erwerbsarbeit der Zukunft . . . . .	176
	4 Wie will ich in 20 Jahren leben? Eine Zukunftswerkstatt . . . . .	177
	<b>Methode Zukunftswerkstatt</b> . . . . .	178
<b>179 Arbeit, Beschäftigung und Berufsbildung im Wandel</b>	1 Wohin entwickelt sich die Arbeit? . . . . .	179
	2 Organisation der Arbeit fordert berufliche Handlungsfähigkeit der Mitarbeiter . . . . .	180
	3 Ziel: der flexible Arbeitnehmer . . . . .	182

	4	Gibt es qualifizierte Berufsbildungsmöglichkeiten für alle?	183
	5	Ausgebildet und was dann? . . . . .	184
	6	Weiterführendes Material . . . . .	185
<b>Alles Klar?</b>		Lernkontrolle zu den Seiten 174–185 . . . . .	186

**Lernfeld: Ökonomisches und soziales Handeln im Unternehmen**

<b>187 Auch Bio-Bauern müssen mit Gewinn wirtschaften</b>	1	Ökologisch produzieren – warum? . . . . .	187
	2	Was heißt ökologisch produzieren? . . . . .	188
	3	Soll Petra Hatz den Bio-Bauernhof ihrer Eltern übernehmen? . . . . .	189
	4	Für mehr Gewinn: Betriebsentwicklung . . . . .	190
	5	Erkundung eines Bio-Bauernhofes . . . . .	191
	6	Weiterführendes Material . . . . .	192
		<b>Methode Betriebserkundung</b> . . . . .	195
<b>Alles Klar?</b>		Lernkontrolle zu den Seiten 187–195 . . . . .	196

<b>197 Ein Bauunternehmen produziert umweltgerecht</b>	1	Klasse 8 bereitet eine Erkundung vor . . . . .	197
	2	Das Unternehmen stellt sich vor . . . . .	198
	3	Ziele unternehmerischen Handelns . . . . .	199
	4	Marketing: Qualität mit Gewinn verkaufen . . . . .	200
	5	Qualität und angemessene Entlohnung sichern . . . . .	201
	6	Beratung: Familie Müller will ein Haus kaufen . . . . .	202
	7	Nach Vertragsabschluss: Wie geht es weiter? . . . . .	204
	8	Arbeit und Ausbildung am Bau . . . . .	205
	9	Betriebliche Grundfunktionen der Abteilung HAUSBAU . . . . .	206
	10	Weiterführendes Material . . . . .	207
<b>Alles Klar?</b>		Lernkontrolle zu den Seiten 187–208 . . . . .	209

<b>210 Fallstudie: betriebliches Handeln im Küchenmöbelwerk</b>	1	Ein Auftrag an das Küchenstudio COOKMAHL . . . . .	210
	2	Das Unternehmen stellt sich vor . . . . .	211
	3	Aufgaben und Zusammenarbeit der Abteilungen . . . . .	212
	4	Der Produktionsablauf bei Schrankelementen . . . . .	213
	5	Arbeitnehmer beurteilen ihre Arbeit . . . . .	217
	6	Das Qualitätsmanagement . . . . .	218
	7	Das Nachhaltigkeitsmanagement . . . . .	219
	8	Weiterführendes Material . . . . .	220

<b>224 Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutz und Entgelt</b>	1	Arbeit muss menschengerecht sein und angemessen bezahlt werden . . . . .	224
	2	Fallbeispiele zu Arbeitsbedingungen und Arbeitsschutz . . . . .	225
	3	Jugendliche brauchen besonderen Schutz . . . . .	227
	4	Arbeitsanforderungen und Entgelt . . . . .	229
	5	Weiterführendes Material . . . . .	230
<b>Alles Klar?</b>		Lernkontrolle zu den Seiten 210–231 . . . . .	232

<b>233 Mitbestimmung im Betrieb</b>	1	Mitbestimmung am Arbeitsplatz . . . . .	233
	2	Betriebsratsitzung bei Heizkörperbau RADIATOR . . . . .	234
	3	Rechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz . . . . .	235
	4	Die Jugend- und Auszubildendenvertretung berät bei Ausbildungsproblemen . . . . .	236

<b>Alles Klar?</b>	5 Weiterführendes Material . . . . .	238
	Lernkontrolle zu den Seiten 233–238 . . . . .	239

**Lernfeld: Die Aufgaben des Staates im Wirtschaftsprozess**

<b>240 Soziale Marktwirtschaft</b>	1 Soziale Marktwirtschaft – unsere Wirtschaftsordnung . . . . .	240
	2 Was heißt Soziale Marktwirtschaft . . . . .	241
	3 Warum muss der Staat eingreifen? . . . . .	243
	4 Weiterführendes Material . . . . .	244
<b>Alles Klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 240–244 . . . . .	245
<b>246 Mein Geld soll seinen Wert behalten!</b>	1 Der Warenkorb: ein Spiegel unserer Verbrauchsgewohnheiten . . . . .	246
	2 Was soll ich mit der Preisstatistik anfangen? . . . . .	247
	3 Preisentwicklung kontrovers . . . . .	248
	4 Verdienst- und Preisentwicklung . . . . .	249
	5 Weiterführendes Material . . . . .	250
<b>252 Arbeitsmarktpolitik: ein starker Sozialstaat ist notwendig</b>	1 Was kennzeichnet den Arbeitsmarkt? . . . . .	252
	2 Der Arbeitsmarkt: Fakten und Eindrücke . . . . .	253
	3 Markt allein genügt nicht: der Staat muss regulieren . . . . .	255
	4 Staatliche Aktivitäten gegen Niedriglöhne . . . . .	256
	5 Weiterführendes Material . . . . .	257
<b>Alles Klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 246–257 . . . . .	258
<b>Soziale Sicherung</b>	1 Soziale Sicherung – eine Verpflichtung des Sozialstaates . . . . .	259
	2 Krankenversicherung . . . . .	260
	3 Renten- und Pflegeversicherung . . . . .	261
	4 Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und Elternzeit . . . . .	262
	5 Sicherung bei Arbeitslosigkeit . . . . .	263
	6 Sozialhilfe . . . . .	264
	7 Unfallversicherung . . . . .	265
	8 Weiterführendes Material . . . . .	266
<b>269 Steuern und Einkommen</b>	1 Steuern überall . . . . .	269
	2 Warum soll ich Steuern zahlen? . . . . .	270
	3 Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden . . . . .	271
	4 Steuern genauer im Blick . . . . .	272
	5 Weiterführendes Material . . . . .	273
<b>Alles Klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 259–274 . . . . .	275
<b>276 Energieumwandlung, Stromerzeugung und -verteilung</b>	1 Wie lange reichen die Energiereserven? . . . . .	276
	2 Von der Primärenergie zur Nutzenergie . . . . .	277
	3 Stromerzeugung in Wärmekraftwerken . . . . .	278
	4 Wer bringt den Strom in die Steckdose? . . . . .	280
<b>281 Erneuerbare Energien – Chance für die Zukunft</b>	1 Beispiele technischer Anwendungen . . . . .	281
	2 Elektroenergie aus Wasserkraft . . . . .	282
	3 Wasserstoff als Energieträger . . . . .	283
	4 Weiterführendes Material . . . . .	284
<b>Alles Klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 276–285 . . . . .	286

## Lernfeld: ökonomische Handeln regional, national und international

<b>287 Blickpunkt: regionale Wirtschaft</b>	1 Fragestellungen zur Erkundung . . . . .	287
	2 Strukturwandel und Strukturpolitik . . . . .	288
	<b>Methode Erkundung des regionalen Wirtschaftsraums</b> . . . . .	290
	3 Weiterführendes Material . . . . .	292
<b>297 Grenzenlos wirtschaften</b>	1 Auswirkungen der Globalisierung . . . . .	297
	2 Warum die ganze Welt an einem Rasierer baut . . . . .	298
	3 Willkommen im EINE-WELT-HOTEL – Dienstleistungen kulturbezogen und nachhaltig gestalten	301
	4 Weiterführendes Material . . . . .	304
<b>Alles Klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 287–304 . . . . .	305
<b>306 Sportkleidung: mit Verantwortung produzieren</b>	1 Geht alles nur um den Preis? . . . . .	306
	2 Hersteller und Händler unserer Sportkleidung . . . . .	307
	3 Arbeitsbedingungen bei der Herstellung von Sportkleidung	309
	4 Verbesserungen durch Sozialstandards sind möglich . . . . .	310
	5 Weiterführendes Material . . . . .	312
<b>314 Fairer Handel: Fußball &amp; vieles mehr – eine Projektskizze</b>	1 Projektideen sammeln . . . . .	315
	2 Die beste Projektidee auswählen . . . . .	316
	3 Sich in die Projektidee vertiefen . . . . .	317
	4 Das Projekt läuft – aus der Arbeit der Gruppen . . . . .	318
	<b>Methode Befragung (Interview)</b> . . . . .	322
	<b>Methode Befragung (Fragebogen)</b> . . . . .	323
<b>324 Wie in der Welt miteinander gehandelt wird</b>	1 Deutschland geht Shopping . . . . .	324
	2 Gründe für den internationalen Handel . . . . .	325
	3 Deutschlands Handel innerhalb des europäischen Binnenmarktes . . . . .	326
	4 Finanzkrise und Folgen für den Welthandel . . . . .	327
	5 Arbeitsmarkt Europäische Union . . . . .	330
	6 Weiterführendes Material . . . . .	331
	<b>Methode Texte verstehen und hinterfragen</b> . . . . .	332
<b>333 EU und Entwicklungsländer: Konflikte um eine faire Zuckermarktordnung</b>	1 Beschränkter Wettbewerb durch die Zuckermarktordnung der EU . . . . .	333
	2 Produktion und Verbrauch von Zucker weltweit . . . . .	334
	3 Die neue EU-Zuckermarktordnung: Wer hat Vor- oder Nachteile? . . . . .	336
	4 Weiterführendes Material . . . . .	338
<b>Alles Klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 306–338 . . . . .	339
<b>340 Klimapolitik: die EU muss vorangehen</b>	1 Dem Klimawandel auf der Spur . . . . .	340
	2 Ursachen des Klimawandels . . . . .	341
	3 Folgen des Klimawandels . . . . .	342
	4 EU-Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes . . . . .	344
	5 Weiterführendes Material . . . . .	346
<b>Alles Klar?</b>	Lernkontrolle zu den Seiten 340–346 . . . . .	347
<b>348 Sachwortverzeichnis</b>		
<b>356 Stichwortverzeichnis</b>		